



WILD FUTTER





Allgemeine Fütterungshinweise:

- Nur rechtzeitiger Fütterungsbeginn gewährt, dass das Wild, speziell das Rehwild noch rechtzeitig in die „Herbstmast“ kommt und somit genug Körpersubstanz und Fettreserven für den kommenden Winter anlegen kann.
- Grundsätzlich werden unsere Futter zur freien Aufnahme, am besten über Automaten vorgelegt.
- Als Richtwert für Rehwild können 250-500 g pro Stück und Tag gerechnet werden.
- Damit die Gesamtration der Futtevorlage wiederkäuergerecht ist, sollte dem Wild unbedingt auch strukturiertes, rohfaserreiches Raufutter (z.B. Grummet, Luzerne oder Grassilage) täglich frisch zur freien Aufnahme vorgelegt werden.
- Nur ein **gesundes, kräftiges Wild** kann auch **starke Trophäen** aufsetzen.
- Die jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen sind bei der Wildfütterung zu beachten.



Sehr geehrter Weidmann!

Ein gesunder, kräftiger Wildbestand ist der Stolz eines jeden Jägers. Durch die artgerechte Fütterung werden Gesundheit und Widerstandskraft der Tiere verbessert, das Körpergewicht erhöht und gute Trophäen erzielt.

Wir weisen besonders darauf hin, dass unser Wildfutter-Programm auf ernährungsphysiologischen Erkenntnissen und Praxisversuchen beruht und sich über Jahrzehnte bestens bewährt hat.

Heimischen, nicht gentechnisch veränderten Rohstoffen wird selbstverständlich der Vorzug in unseren Rezepturen gegeben.



Manfred Brunner

Geschäftsführer

UITZ-Mühle

8720 Knittelfeld, Weyerngasse 125

Tel.: +43(0)3512 / 82686

e-mail: office@uitz-muehle.at

UITZ-Wildfutter

besteht aus kontrollierten, natürlichen, hochwertigen, teils hydrothermisch aufgeschlossenem Getreide und Leguminosen, **pflanzlichem Eiweiß**, Mineralstoffen, Vitaminen und Spurenelementen.

Die Futter werden nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, in Abstimmung mit unseren Jägern in den Revieren, **tiergerecht** zusammengestellt.



W-1 Rehwild Spezial Sesam + Kräuter

17 % Rohprotein

- hoher Sesamanteil
- sehr hoher Kalzium + Phosphor + Vitamin- Zusatz
- hohe Verwertung durch aufgeschlossenes Getreide
- speziell für die Geweihentwicklung

Fütterung: gleich nach der Brunft, garantiert für eine erfolgreiche Herbstmast, eventuell ab Jänner auf W-5 Wild Apfel Luzerne Mix oder W-3 Rehwild Erhaltung umsteigen.



W-2 Rehwild Energie

14 % Rohprotein

- hoher Getreideanteil
- hoher Gehalt an Mineralstoffen und Vitaminen

Fütterung: nach der Brunft, eventuell ab Jänner auf W-5 Wild Apfel Luzerne Mix oder W-3 Rehwild Erhaltung umsteigen.



W-3 Rehwild Erhaltung

13 % Rohprotein

- preiswertes Wildfutter für Reh- und Rotwild
- ausgewogene Nähr- und Mineralstoffbilanz

Fütterung: Ergänzungsfutter über die ganze Fütterungsperiode oder nach der Herbstmast (ab Jänner) für die Zeit der herabgesetzten Stoffwechselaktivität.



W-5 Wild Apfel Luzerne Mix

11 % Rohprotein und 14 % Rohfaser

- hohe Anteile an Apfeltrester, Luzerneheu, Rübenschnitte und Mais
- besonders schmackhaft
- ausgewogene Vitamin- und Mineralstoffversorgung
- hoher Rohfaseranteil wirkt sich positiv auf Verdauung aus

Fütterung: bestens geeignet für die gesamte Fütterungsperiode.



W-10 Wild Sesam

27 % Rohprotein

- hoher Sesamanteil
- spezielle Vitamin- und Mineralstoffausstattung

Fütterung: Als Eiweißergänzung zu Getreide.

Empfehlung: 30 % W-10
70 % Getreide



W-11 Rehwild Aufbau

16 % Rohprotein

- hohe Vitamin- und Mineralstoffversorgung
- ausgewogene Rohstoffzusammensetzung
- schmackhafter Pellet

Fütterung: nach der Brunft, für die gesamte Fütterungsaison. Dieses Aufbau-Futter ist für die ganze Wintersaison konzipiert, wobei ausschlaggebend wiederum ein frühzeitiger Fütterungsbeginn ist.





W 13 Wild Ganzkornmüsli Erhaltung

11 % Rohprotein

- preiswertes Erhaltungsmüsli für Rehwild
- 50 % Getreide (Mais, Gerste, Weizen) und Apfeltrester
- 50% Mineral- Wirkstoff- und Faserpellet

***Fütterung:** geeignet für die gesamte Fütterungsperiode oder im Anschluss an das W18 Wild Ganzkorn-Müsli ab Jänner.*



W-15 Wild-Müsli Sesam + Apfeltrester

14 % Rohprotein

- besonders schmackhafte Flockenmischung für Rehwild
- mit Sesam und Apfeltrester
- hoher Anteil an geflocktem (hydrothermisch aufgeschlossenem) Getreide, Erbse und Mais
- hoher Gehalt an Vitaminen und Mineralstoffen

***Fütterung:** gleich nach der Brunft, garantiert eine erfolgreiche Herbstmast, eventuell ab Jänner auf W-13 Wild Ganzkornmüsli Erhaltung umsteigen.*



W-18 Wild Ganzkorn-Müsli

12 % Rohprotein

- schmackhaftes Rehwildergänzungsfutter mit ganzem Getreide und Apfeltrockentrester
- 80% (Mais, Erbse, Hafer, Gerste, Weizen und Apfeltrockentrester)
- 20% Mineralstoffpellet

***Fütterung:** ideal für die gesamte Fütterungsperiode zur Ergänzung von Grummet oder Luzerne*



W-19 Kräuter Luzerne Struktur-Müsli

14 % Rohprotein

- besonders schmackhafte, strukturreiche Flockenmischung für Rehwild
- mit Sesam, Apfeltrester, Luzerneheu und natürlichen Kräutern
- hoher Anteil an geflocktem (hydrothermisch aufgeschlossenem) Getreide, Erbse und Mais
- Luzerneheu strukturreich, regt die Speichelproduktion an und fördert die Wiederkautätigkeit
- vermindert Verbisschäden
- hoher Gehalt an Vitaminen und Mineralstoffen

***Fütterung:** gleich nach der Brunft, garantiert für eine erfolgreiche Herbstmast, eventuell ab Jänner auf W-5 Wild Apfel Luzerne Mix oder W-3 Rehwild Erhaltung umsteigen.*



W-40 Rehwild Struktur

14 % Rohprotein und 13 % Rohfaser

- mit Warmluft getrocknete Luzerne in pansenwirksamer Form
- regt die Speichelproduktion an und fördert die Wiederkautätigkeit
- ausgewogene Vitamin- und Mineralstoffversorgung
- vermindert Verbisschäden

***Fütterung:** ideales Rehwildfutter für die ganze Fütterungsperiode, speziell aber auch für Fütterungen, wo eine regelmäßige Grummetvorlage schwer möglich ist!*





Getreideflocken aus Mais, Gerste, Weizen und Hafer

Ein spezielles hydrothermisches Verfahren garantiert den schonenden Aufschluss der Getreidestärke, sodass eine deutliche Steigerung der Verdaulichkeit erfolgt. Uitz Getreideflocken werden in Ergänzung zur Basisration bei erhöhtem Energiebedarf gefüttert.



Mais-Flocken



Gersten-Flocken



Weizen-Flocken



Hafer-Flocken



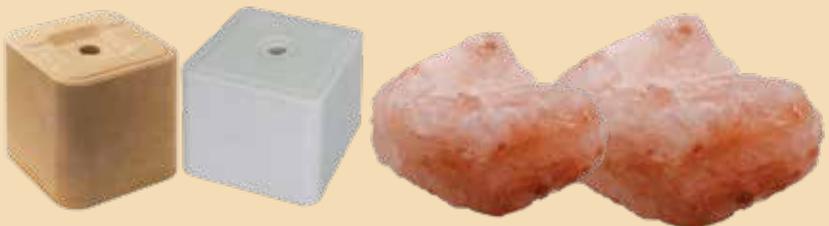
Maisschrot

Maisschrot

- grob gebrochener, entstaubter, abgesiebter Mais
- als Energiequelle für Rotwild
- ab Fütterungsbeginn bis Ende Dezember

Mineral- und Salzlecksteine

Wildtiere brauchen den Nährstoff Salz für die tägliche Verdauung, natürliche Stoffwechselprozesse und den Haarwechsel. Im Frühjahr und Sommer ist Salz für Muttertiere besonders wichtig, da sie Junge aufziehen und Milch produzieren müssen.



UITZ-Wildfutter im Überblick

Bezeichnung		ME-Wk MJ/kg	XP %	XF %	Ca %	P %	Na %
W 1	Rehwild Spezial	10,7	17,0	5,3	1,73	0,92	0,29
W 11	Rehwild Aufbau	9,9	16,0	7,5	1,90	0,80	0,40
W-2	Rehwild Energie	10,1	14,0	6,3	1,80	0,75	0,35
W 15	Wildmüsli Sesam + Apfeltrester, Kräuter Luzerne Struktur	11,2	14,0	6,1	1,33	0,79	0,23
W 19	Müsli	11,1	14,0	6,3	1,31	0,77	0,23
W-3	Rehwild Erhaltung	9,6	13,0	6,8	1,67	0,80	0,35
W 5	Wild Apfel Luzerne Mix	9,0	11,0	14,0	1,81	0,86	0,40
W 40	Rehwild Struktur	9,4	14,0	13,0	1,60	0,75	0,40
W 18	Wild Ganzkorn-Müsli	11,5	12,0	6,4	0,18	0,37	0,07
W 10	Wild Sesam	8,8	27,0	9,6	5,00	2,30	0,80
W-250	Wildmineral	2,3	3,5	2,5	10,5	7,00	5,00

XP = Rohprotein

XF = Rohfaser

ME-Wk = umsetzbare Energie
Wiederkäuer

Mineralstoffe

W-250 Wildmineral

(Ca : P = 1,25 : 1)

*Speziell für unser Wild entwickelt.
Ideale Aufwertung für alle Grund-
futterrationen.*

Rehwild: 20–25 g /Tier und Tag

Rotwild: 60–70 g /Tier und Tag

R-80 Spezial

(Ca : P = 2,5 : 1)

*Standardmineral;
gute Ergänzung für Silagen.*

Rehwild: 20–25 g /Tier und Tag

Rotwild: 60–70 g /Tier und Tag

Die spezielle
Löslichkeit der
Mineralstoffe fördert
die Vitalität und den
Knochenaufbau.



Nährstofftabelle ausgewählter Futtermittel

Bezeichnung	TM %	XP %	ME-Wk MJ/kg	XF %	Ca %	P %	Na %
Grassilagen							
Grassilagen aus Wiesen und Mähweiden 1. Aufwuchs, Ähren-/Rispschieben, XF 23-26	35,3	5,6	3,57	8,8	0,28	0,12	0,02
	100	15,9	10,11	24,9	0,79	0,34	0,06
Grassilagen aus Wiesen und Mähweiden 1. Aufwuchs, Beginn Blüte, XF 26-29	35,9	5,3	3,48	9,8	0,27	0,12	0,02
	100	14,8	9,69	27,3	0,75	0,33	0,06
Grassilagen aus Wiesen und Mähweiden 1. Aufwuchs, überständig, XF 29-32	38	4,2	3,5	11,0	0,3	0,1	0,2
	100	11	9,3	29	0,7	0,32	0,6
Grassilagen aus Wiesen und Mähweiden 2. und Folgeaufwüchse, Ähren-/Rispschieben, XF 23-26	39,2	6,5	3,83	9,3	0,40	0,14	0,02
	100	16,6	9,77	23,7	1,02	0,36	0,05
Grassilagen aus Wiesen und Mähweiden 2. und Folgeaufwüchse, Beginn Blüte, XF 26-29	41,3	6,4	3,9	10,9	0,39	0,14	0,02
	100	15,5	9,44	26,4	0,94	0,34	0,05

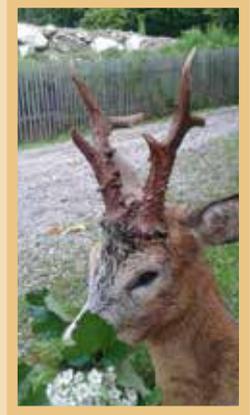
Trockengrünfutter							
Heu aus Dauerwiesen und Mähweiden 1. Aufwuchs, Ähren-/Rispschieben, XF 24-27	89,1	11	8,52	23	0,69	0,25	0,03
	100	12,3	9,56	25,8	0,77	0,28	0,03
Heu aus Dauerwiesen und Mähweiden 1. Aufwuchs, Beginn Blüte, XF 27-30	89,2	9,8	8,1	25,6	0,62	0,23	0,03
	100	11,0	9,08	28,7	0,70	0,26	0,03
Grummet und spätere Schnitte aus Dauerwiesen und Mähweiden, 2. und Folgeaufwüchse, Ähren-/Rispschieben, XF 23-26	88,8	12,5	8,43	21,8	0,83	0,28	0,03
	100	14,1	9,49	24,5	0,93	0,32	0,03
Grummet und spätere Schnitte aus Dauerwiesen und Mähweiden, 2. und Folgeaufwüchse, Beginn Blüte, XF 26-29	88,8	11,5	8,11	24,5	0,73	0,28	0,03
	100	13,0	9,13	27,6	0,82	0,32	0,03
Heu aus Luzerne, 1. Aufwuchs, Luzerne, Mitte der Blüte	88,3	14	7,21	31,3	1,17	0,23	0,08
	100	15,9	8,17	35,4	1,33	0,26	0,09
Heu aus Rotklee-Gras-Gemenge, 1. Aufwuchs, Rotklee Grasgemenge, Mitte der Blüte	89,4	11,6	8,15	28,6	0,70	0,27	0,02
	100	13,0	9,12	32,0	0,78	0,30	0,02

Bezeichnung	TM %	XP %	ME-Wk MJ/kg	XF %	Ca %	P %	Na %
Maissilagen							
Maissilagen Milchreife Kolbenanteil mittel (30 %)	20,8	1,8	2,11	4,8	0,05	0,04	0,00
	100	8,7	10,14	23,1	0,24	0,19	0,00
Maissilagen Beginn Teigreife Kolbenanteil mittel (40 %)	27,2	2,1	2,86	5,8	0,06	0,05	0,00
	100	7,7	10,51	21,3	0,22	0,18	0,00
Maissilagen Ende Teigreife Kolbenanteil mittel (50 %)	34,8	2,6	3,73	7	0,08	0,07	0,00
	100	7,5	10,72	20,1	0,23	0,20	0,00
Maiskörner, siliert	88	7	11,67	2,5	0,01	0,24	0,01
	100	8,0	13,26	2,8	0,01	0,27	0,01
Maiskornsilage	88	7	11,67	2,5	0,01	0,24	0,01
	100	8,0	13,26	2,8	0,01	0,27	0,01

Sonstige Silagen							
Biertreibersilage	25,9	6,6	2,81	4,3	0,06	0,13	0,02
	100	25,5	10,85	16,6	0,23	0,50	0,08
Apfeltrestersilage	23	1,6	2,3	5,7	0,03	0,03	0,00
	100	7,0	10,00	24,8	0,13	0,13	0,00



Wir gratulieren unseren Kunden zu starken Trophäen



 **qualityaustria**
SYSTEM CERTIFIED
ISO 9001:2015 NR.05828/0

Weitere UITZ-Qualitätsprodukte:

- Wildfutter-Individuallösungen
- Getreidearten
(ganz, geschrotet, flockiert)
- Rübenschnitte
- Bergkern – Steinsalz
- Verbisschutz
- Dünger
- Wildäsungsmischungen
- Hundefutter
- Haushaltsmehle

MÜHLE – MISCHFUTTERWERK – LANDHANDEL

UITZ-FUTTER

www.uitz-muehle.at

UITZ-MÜHLE Gesellschaft m.b.H.



Zentrale: 8720 Knittelfeld
Weyergasse 125
Tel.: +43(0)3512 / 82686
Fax: +43(0)3512 / 82686 DW 30
e-mail: office@uitz-muehle.at

Filialen:
Stein/Enns: +43(0)3685 / 23110
Scheifling: +43(0)3582 / 2338